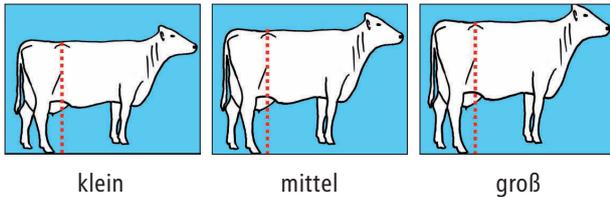


Merkmale der Linearen Beschreibung – Definition

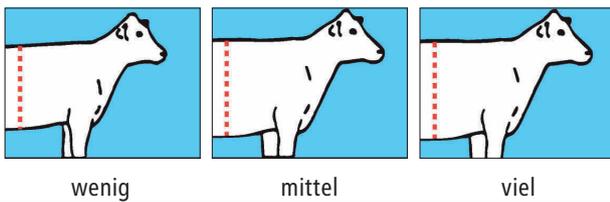
1) Rahmen 25% der Gesamtnote

Kreuzhöhe:



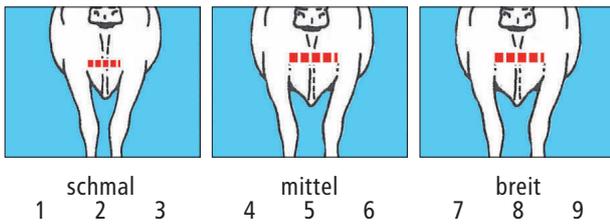
Die Größe wird in der Mitte des Kreuzbeins gemessen. (Angabe in Zentimeter) Die Idealgröße liegt zwischen 144 – 148cm.

Rumpftiefe:



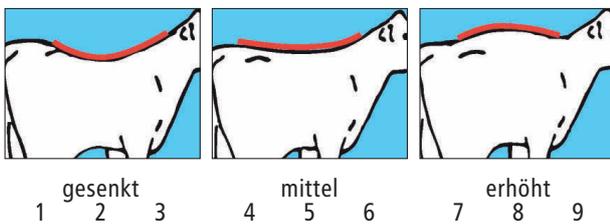
Wird bei der hintersten Rippe dies ist zugleich der tiefste Punkt vor dem Bauchnabel gemessen. Die Ideale Tiefe liegt bei 84 – 86cm

Brustbreite:



Distanz zwischen den Vorderbeinen auf Brusthöhe. Merkmal wird von vorne betrachtet. Ideal ist eine breite nicht zu extrem breite Brust Note 8.

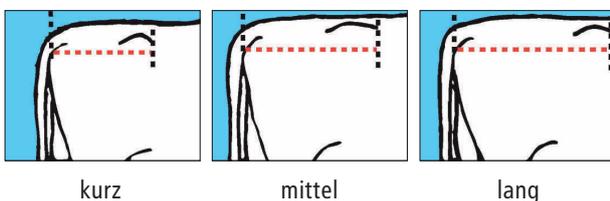
Obere Linie:



Die biologischen Extreme reichen bei der Oberlinie von stark durchhängend bis überhöhter Rücken, im Extrem Karpfenrücken. Idealbereich eine gerade obere Linie Note 7.

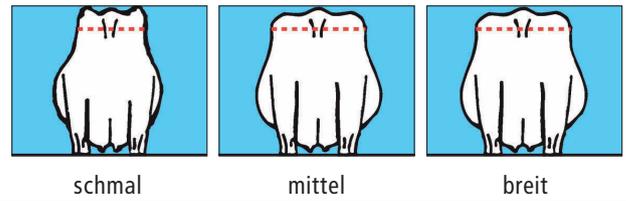
2) Becken 10% der Gesamtnote

Beckenlänge:



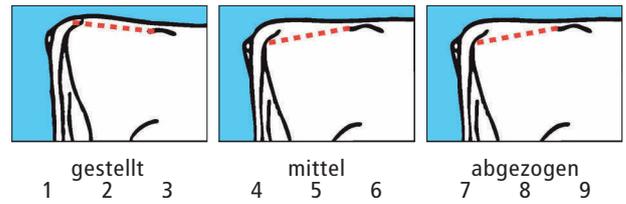
Wird vom Hüfthöcker bis zum Sitzbeinhöcker gemessen. Ideal ein Becken über 60cm.

Beckenbreite:



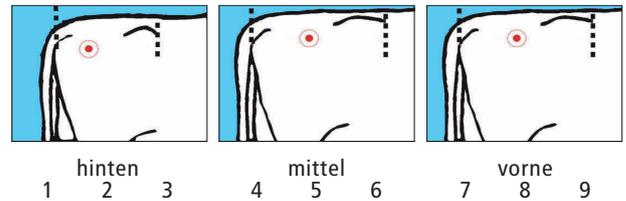
Sie wird aussen beim Sitzbein, wo die Haut flach auf dem Knochen aufliegt gemessen. Ideale Breite über 40cm.

Beckenneigung:



Beschrieben wird der Verlauf der Linie vom höchsten Punkt des Hüfthöckers zum höchsten Punkt des Sitzbeines. Von den Skelettpunkten her sollte der Sitzbeinhöcker etwa 5cm tiefer als der Hüfthöcker sein Note 5.

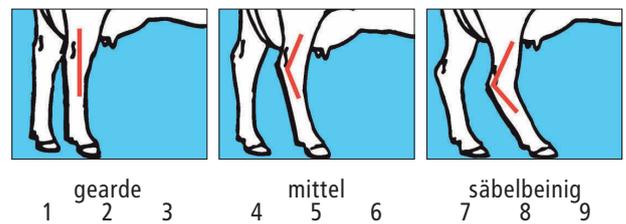
Lage Umdreher:



Hier wird die Beckenlänge beigezogen. 4 – 5 cm hinter der Mitte entspricht dem Durchschnitt (Ziffer 5). Je weiter vorne der Umdreher, um so höher die Ziffer. Der Idealbereich liegt zwischen der Note 7 und 9.

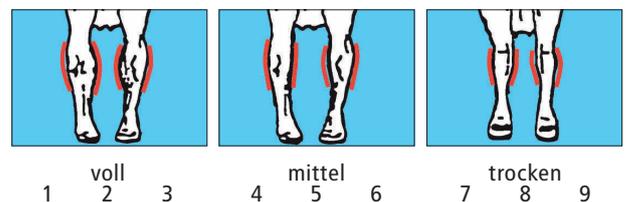
3) Fundament 25% der Gesamtnote

Sprungelenkwinkelung:



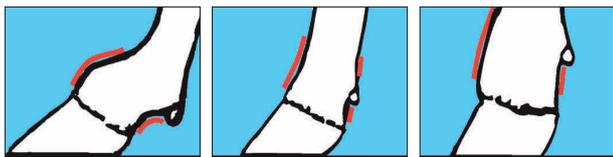
Dies betrifft die Winkelung der Hinterbeine von der Seite her betrachtet. Idealbereich Noten 4 – 5.

Sprungelenausprägung:



Beschaffenheit des Sprunggelenks. Die Auflage der Haut auf den Knochen und den Sehnen wird von hinten und von der Seite begutachtet. Umso trockener die Ausprägung umso besser Ideal Note 9.

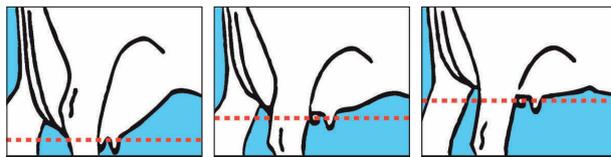
Fessel:



durchtretend 1 2 3 mittel 4 5 6 überkötend 7 8 9

Hier werden die Extrempunkte von durchtrittig bis extrem überkötend beschrieben. Ideal ist eine straffe leicht federnde Fessel Note 6.

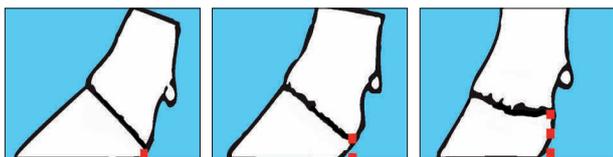
Eutertiefe:



tief 1 2 3 mittel 4 5 6 hoch 7 8 9

Hier wird die Distanz zwischen der tiefsten Stelle des Euterbodens und den Sprunggelenk betrachtet. Idealnoten 7 – 9.

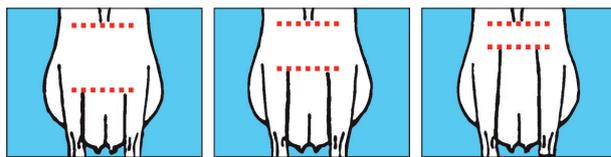
Trachten:



flach 1 2 3 mittel 4 5 6 hoch 7 8 9

Die Trachtenhöhe wird anhand des Bodenabstandes der Übergangsstelle von Ballenhaut zum Ballenhorn der hinteren Klaue beschrieben. Idealnote 9 je höher desto besser.

Euterhöhe:

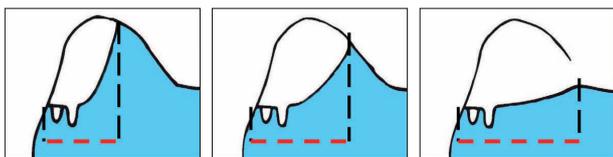


tief 1 2 3 mittel 4 5 6 hoch 7 8 9

Distanz zwischen Scheide und den höchsten Punkt bei der äussersten Euterfalte. Umso höher desto besser Idealnote 9.

4) Euter 30% der Gesamtnote

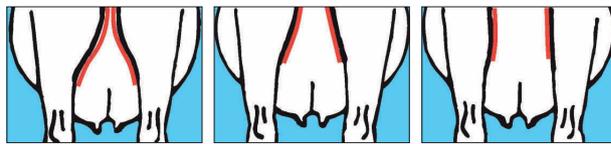
Voreuterlänge:



wenig 1 2 3 mittel 4 5 6 viel 7 8 9

Gemessen wird von der Mitte des seitlichen Strichabstandes bis zum Übergang des Voreuters in die Bauchdecke. Idealnote 8.

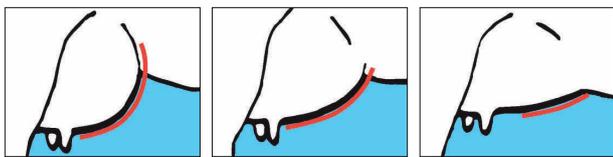
Hinteruterbreite:



schmal 1 2 3 mittel 4 5 6 breit 7 8 9

Die Breite auf dem höchsten Punkt der äussersten Euterfalte. Idealnote 9.

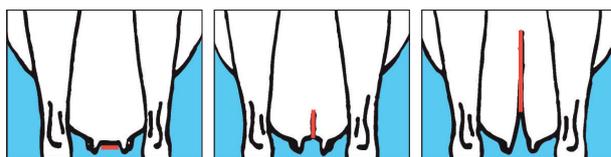
Voreuteraufhängung:



locker 1 2 3 mittel 4 5 6 straff 7 8 9

Es wird der Winkel beschrieben den das Euter mit der Bauchdecke bildet. Ideal ist ein flach aufgehängtes Voreuter Note 9.

Zentralband:

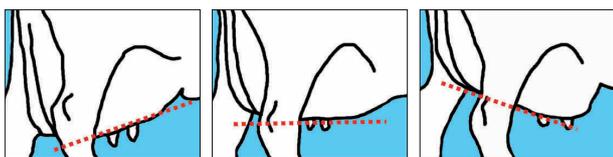


nicht sichtbar 1 2 3 mittel 4 5 6 längs gespalten 7 8 9

Vor allem der Winkel unten zwischen den Zitzen sowie die Sichtbarkeit des Bandes am Hintereuter wird beschrieben. Idealnote 7.

5) Striche 10% der Gesamtnote

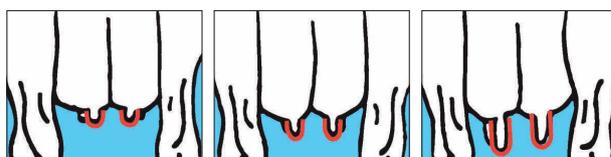
Euterboden:



gestuft 1 2 3 mittel 4 5 6 angehoben 7 8 9

Beschrieben wird der Verlauf der Linie von den Vorderzitzen bis zu den Hinterzitzen. Ideal ist eben bis leicht nach hinten ansteigend Noten 5 und 6.

Strichlänge:



kurz 1 2 3 mittel 4 5 6 lang 7 8 9

Die Länge wird bei den Vorderstrichen erhoben. Ideale Zitzenlänge = 6 cm Note 5.

6) Berechnung der Gesamtnote

Die Gesamtnote errechnet sich aus:

- 25% Rahmen
- + 10% Becken
- + 25% Fundament
- + 30% Euter
- + 10% Striche

7) Beschreibung der Hauptnoten Rahmen, Becken, Fundament, Euter und Zitzen

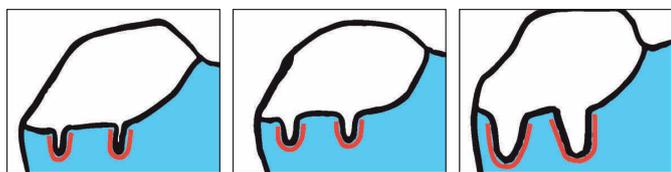
Bei Rahmen, Becken, Fundament, Euter und Zitzen wird von einer durchschnittlichen Kuh mit 80 Punkten ausgegangen. Bei den Hauptnoten werden 65 – 95 Punkte vergeben.

8) Internationale Übereinkunft

Die europäischen Braunviehzuchtverbände einigten sich seit dem Jahr 2008 auf 24 Merkmale, die gleich zu beschreiben sind.

1. Kreuzhöhe
2. Rumpftiefe
3. Brustbreite
4. Oberlinie
5. Beckenlänge
6. Beckenbreite
7. Beckenneigung
8. Lage Umdreher
9. Sprunggelenkwinkelung
10. Sprunggelenksausprägung
11. Fessel
12. Trachten
13. Voreuterlänge
14. Voreuteraufhängung
15. Euterboden
16. Eutertiefe
17. Hintereuterhöhe
18. Hintereuterbreite
19. Zentralband
20. Strichlänge
21. Strichdicke
22. Strichplatzierung vorne
23. Strichplatzierung hinten
24. Strichstellung

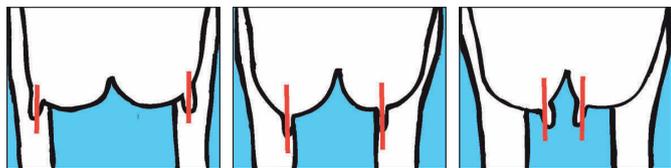
Strichdicke:



1 2 3 4 5 6 7 8 9

Wird am Ansatz gemessen, die Beschaffenheit der Striche sollte möglichst zylindrisch sein. Idealer Durchmesser 2,5cm Note 5.

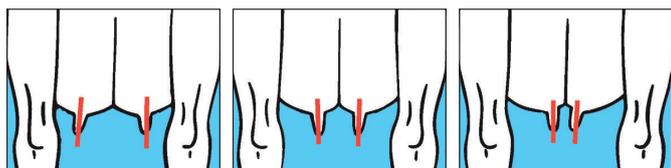
Strichplatzierung vorne:



1 2 3 4 5 6 7 8 9

Hier handelt es sich um den Ansatz der Vorderstriche unter dem jeweiligem Viertel. Ideal ist die Platzierung leicht inner der Mitte. Idealnote 6.

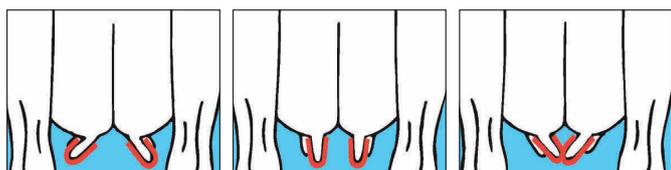
Strichplatzierung hinten:



1 2 3 4 5 6 7 8 9

Hier handelt es sich um den Ansatz der Hinterstriche unter dem jeweiligem Viertel. Ideal sind genau in der Mitte der Viertel platzierte Striche. Idealnote 5.

Strichstellung:



1 2 3 4 5 6 7 8 9

Wird beschrieben ob die hinteren Striche nach aussen oder nach innen stehen. Ideal sind gerade stehende Striche. Idealnote 5.

FAKTBOX

- ✓ Das Herzstück der LBE ist die Einzelmerkmalbeschreibung. Hier wird jedes Merkmal je nach Ausprägung von 1 – 9 beschrieben.
- ✓ Für die Hauptnoten Rahmen, Becken, Fundament, Euter, Zitzen bekommt der Lineare Experte einen Notenvorschlag vom Computer.
- ✓ Die Gesamtnote berechnet sich wie unter Punkt 6 beschrieben.
- ✓ Auf Stammscheinen, Herdebuchauszügen und Versteigerungskatalogen wird momentan Euter und Zitzen zu einer Hauptnote zusammengefasst.
- ✓ 2/3 aller Beschreibungen liegen zwischen 75 – 85 Punkten.

LINEARE BESCHREIBUNG



BRIXNER STRASSE 1
A-6020 INNSBRUCK
FAX: +43(0)59292-1829
TEL.: +43(0)59292-1822
braunvieh@lk-tirol.at
www.tiroler-braunvieh.at

	Merkmal:	Ausprägung:	Ideal	Besonderheit: *Fehler vorhanden = 1, stark = 2	Note	Ges.- Note
	Bemuskelung	leerfleischig – vollfleischig				
Rahmen 25 %	Kreuzhöhe		144 – 148 cm	lockere Schulter		
	Rumpftiefe		84 – 86 cm	verkürztes Unterkiefer		
	Brustbreite	schmal – breit	8			
	Oberlinie	durchhängend – erhöht	7			
Becken 10 %	Beckenlänge		ab 60 cm			
	Beckenbreite		ab 40 cm	abgedachtes Becken		
	Beckenneigung	ansteigend – abfallend	5	eingefallener Mastdarm		
	Lage Umdreher	hinten – vorne	7			
Fundament 25 %	Sprungelenkwinkelung	steil – säbelbeinig	5	hessig gestellt		
	Sprungelenksausprägung	voll – trocken	9	Spreizklaue		
	Fessel	durchtrittig – steil	6	Schwellung am Kniegelenk		
	Trachten	niedrig – hoch	8	verstellte Vorderbeine		
Euter 30 %	Voreuterlänge	kurz – lang	8			
	Voreuteraufhängung	locker – steif	9	Ödemeuter		
	Euterboden	gestuft – angehoben	5			
	Eutertiefe	tief – hoch	7			
	Hinteruterhöhe	tief – hoch	9			
	Hintereuterbreite	schmal – breit	9			
	Zentralband	nicht – stark ausgeprägt	7			
Striche 10 %	Strichlänge	kurz – lang	5			
	Strichdicke	fein – grob	5	milchbrüchig		
	Strichplatzierung vorne	außen – innen	6	spitze Striche		
	Strichplatzierung hinten	außen – innen	5	Stellung nach vorn		
	Strichstellung	nach außen – nach innen	5			

Euterreinheit

Nebenstriche – reines Euter

Afterstriche / Anzahl



Gesamtnote:

*Fehler 1 = 2 Punkte Abzug
*Fehler 2 = 4 Punkte Abzug